

Die Pflege des Rades ist die denkbar einfachste. Die großen glatten Flächen des Motors lassen sich bequem reinigen. Die Schmierung der Innenteile des Motors und Getriebes erfolgt automatisch und bedarf außer der Sorge um rechtzeitige Zuführung von Frischöl keiner besonderen Wartung. Sämtliche Lagerstellen sind mit Hochdrucknippeln versehen, deren Abschmierung mittels der zu jedem Rade mitgelieferten Fettpresse sauber und schnell ausgeführt werden kann. Ein der illustrierten Betriebsanweisung beigelegtes Schema erinnert den Fahrer an sämtliche Schmierstellen. Beim Aufbau des Rades wurde vor allem bedacht, daß auch der Laie etwa auftretende Störungen selbst beheben kann. Alle Teile des Rades sind leicht zugänglich und bequem auszuwechseln. Der Werkzeugkasten enthält gediegenes, äußerst zweckmäßiges Werkzeug.

Das **D**-Rad hat in den letzten Jahren als Seitenwagen-Maschine seine unbedingte Zuverlässigkeit und vielfache Brauchbarkeit bewiesen.

Dies Rad bietet sowohl dem Anfänger wie dem verwöhntesten Fahrer alles, was bei stärkster Beanspruchung — es erzielt eine Geschwindigkeit von 100 km/Std. — mit oder ohne Seitenwagen verlangt werden kann.



FAHR' **D**-RAD

DIE GUTE DEUTSCHE GEBRAUCHSMASCHINE

DEUTSCHE INDUSTRIE-WERKE AKTIENGESELLSCHAFT * BERLIN * SPANDAU

Das **D-Rad R9** ist die folgerichtige Fortentwicklung unserer bisherigen Modelle.

Alle Erfahrungen der letzten Jahre, der Fortschritt der Technik und die Wünsche der Kundschaft sind berücksichtigt, um mit diesem Rad in bezug auf Leistung, Dauerhaftigkeit und Schönheit den verwöhntesten Ansprüchen aller Motorradfahrer zu genügen.

Die zweckmäßige und schöne Linie, die in ihrer hohen Vollkommenheit alle Sportfreunde begeistert, hat durch die neue Anordnung des Zylinders einen rassigen und eleganten Ausdruck gefunden.

Die weitere Vervollkommnung des Motors ist besonders glücklich gelungen. Unter Beibehaltung des Leichtmetallkolbens ist dem Massenausgleich bei genauester Auswuchtung der Schwungmassen die größte Sorgfalt gewidmet worden.

Dadurch ist ein fast vibrationsloses Arbeiten des Motors gewährleistet.

Als besonderes Merkmal trägt der Motor den Zylinder in einem Winkel von 30° nach vorne gestellt. Die damit verbundene Vorverlegung des Schwerpunktes hat die Fahreigenschaften der Maschine wesentlich verbessert, so daß auch bei großen Strecken keine Ermüdung auftritt.

Auf Grund eingehender Versuche ist die Abfederung des Rades weiter vervollkommen und zur größten Dauerhaftigkeit durchgebildet worden.

Der Lenker des Rades ist verstellbar. Infolgedessen kann ihn jeder Fahrer seiner Körpergröße und individuellen Fahrtechnik entsprechend einstellen.

Verbreiterte, den Reifen seitlich abdeckende Kotflügel schützen Motor und Fahrer vor dem Schmutz der Straße.

Vorder- und Hinterräder laufen auf konischen Rollenlagern, die vor allem den beim Fahren mit Seitenwagen auftretenden seitlichen Druck aufnehmen.

Die den schmirgelnden Einflüssen des Schmutzes besonders ausgesetzten Wiphebellager sind durch kleine Spritzbleche geschützt.

Große Aufmerksamkeit ist der Ölregulierung zugewandt worden. Die Druckspritzölung verteilt das Öl gleichmäßig an alle Verbrauchsstellen, und es ist gleichzeitig gelungen, den Ölverbrauch wesentlich herabzusetzen.

Ein Lösen der Kette am Hinterrad ist bei Reifenschäden nicht erforderlich; durch Herausziehen der Steckachse wird das Rad frei.

Großdimensionierte Innenbackenbremsen am Vorder- und Hinterrad verkürzen den Bremsweg.

Ein unter Berücksichtigung der behördlichen Vorschriften konstruierter Auspufftopf dämpft den Schall ohne merklichen Kraftverlust bei angenehmem tiefen Ton.

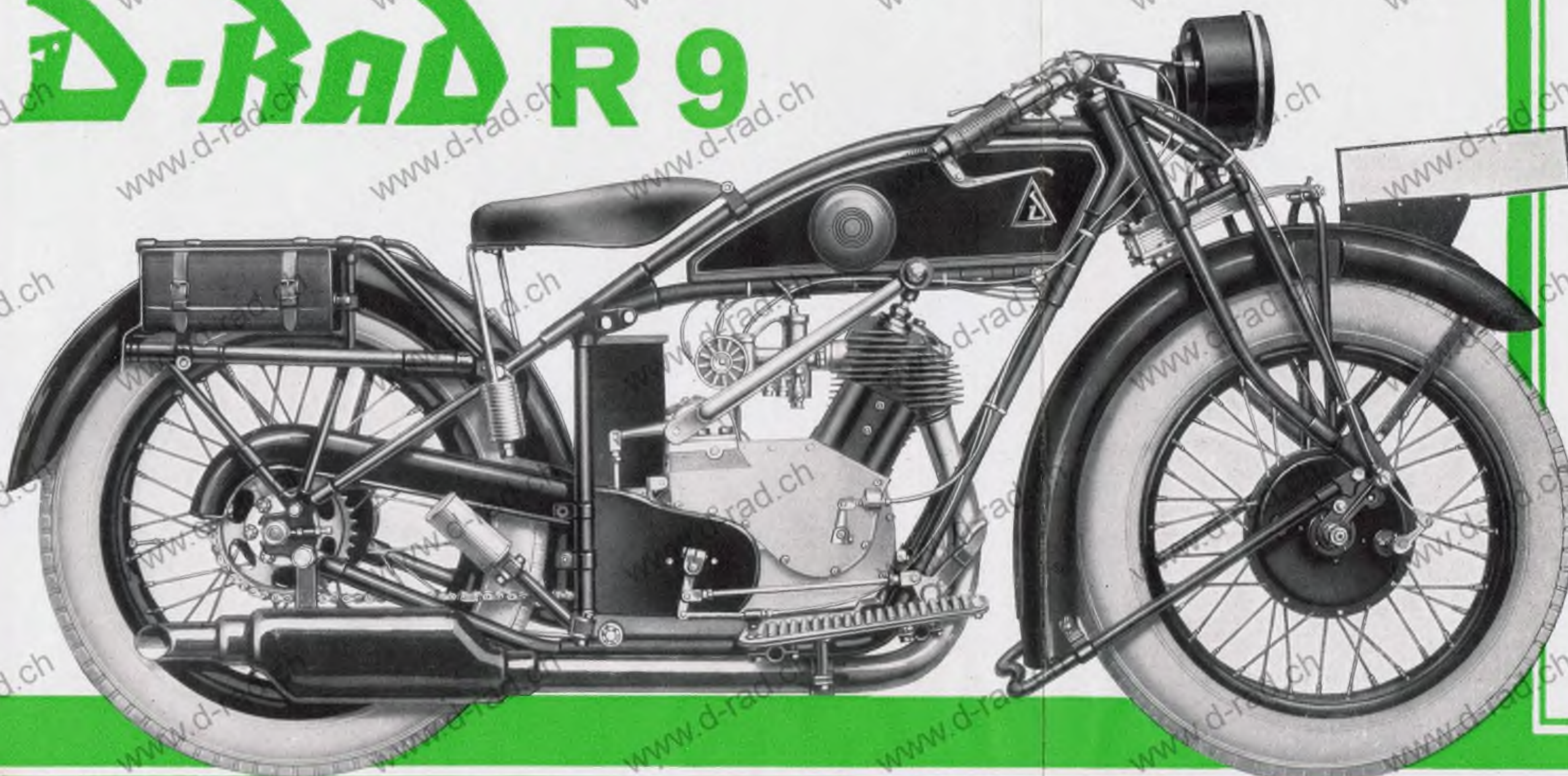
Der Benzintank gibt dem Rad einen Aktionsradius von über 300 km.

Der Drehpunkt des Schalthebels zur Gangverstellung ist bei Verwendung von nur zwei Gelenken an dem Motorblock befestigt.

Der Bosch - Trommelscheinwerfer spendet unter Verwendung der Osram-Bilux-Lampe ein starkes, konzentriertes Fernlicht, das in der Stadt und bei Begegnung mit anderen Fahrzeugen durch einen an der Lenkstange befindlichen Schalthebel abgeblendet werden kann.

Die Karbidbeleuchtung wird in einer gleich ansprechenden Form geliefert. Der Scheinwerfer ist ebenfalls trommelförmig und besitzt ein breites, helles Lichtfeld.

D-RAD R9



EINIGE DER VORZÜGE DES D-RADES R9

1. Schräggestellter Zylinder
2. Leichtmetallkolben: Ruhiger Lauf des Motors
3. Druckspritzölung: geringster Ölverbrauch
4. Steckachse am Hinterrad
5. Innenbackenbremsen am Vorder- und Hinterrad
6. Breite, seitlich abgedeckte Kotflügel
7. Verstellbarer Lenker
8. Weiche Abfederung
9. Tiefliegender, in sich abgefederter Sattel

EINZELHEITEN DES D-RADES

Motor. Einzylinder-4-Takt-D-Motor. 82 mm Bohrung, 94 mm Hub, 492 ccm Zylinderinhalt. Bremsleistung 12 PS. Geschwindigkeit 100 km/Std. Leichtmetallkolben.

Getriebe. Dreiganggetriebe. Schalthebel direkt am Motorblock befestigt.

Kraftübertragung. Vom Motor zum Getriebe durch Zahnrad, vom Getriebe zum Hinterrad durch Kette $\frac{5}{8}'' \times \frac{3}{8}''$. Leichtes Antreten der Maschine durch Kickstarter (Fußbetätigung).

Kupplung. Im Ölbad laufende Stahllamellenkupplung, durch Fuß- und Handhebel zu betätigen.

Rahmen. Geschlossener doppelter Stahlrohrrahmen.

Vorderradgabel. Besonders stark ausgebildet. Gabelgelenke auf Rollen gelagert.

Federung. Sehr weiche Blattfeder mit besonderem Dämpfungsblatt zum Abfangen der Gegenstöße.

Schmierung. Druckspritzölung. Ölbehälter im Kurbelgehäuse, Inhalt 2,5 l. Ölkontrollstab.

Bremsen. Großausgeführte Innenbackenbremsen. Vorderrad: Handhebel, Hinterrad: Fußhebel.

Lenker. Gefällige moderne Form. Er läßt sich vertikal verstellen und in die für jeden Fahrer bequemste Lage bringen. Gleichzeitige Verwendung desselben Lenkers für Sport- und Tourenzwecke.

Laufäder. Auf konischen Rollenlagern laufend zur Aufnahme der seitlichen Beanspruchung. Steckachse am Hinterrad.

Wetterschutz. Besonders tiefgezogene Kotflügel mit seitlicher Abdeckung. Breite Fußbreiter.

Sattel. Spezialsattel mit weichgefedertem Sitz. Kniepolster. Aus Gummi mit Luftkissen, verstellbar am Tank angebracht.

Auspufftopf. Starke Dämpfung des Schalles ohne Kraftverlust bei angenehmem tiefen Ton.

Tank. Inhalt 12 l Brennstoff.

Zündung. Höchstspannungsmagnet oder kombinierte Zündlichtmaschine.

Vergaser. Einhebelvergaser.

Beleuchtung. Elektrisch: Neuer Bosch-Trommel-Scheinwerfer mit besonderer, vom Lenker aus zu betätigender Hellig- und Dunkelschaltung.

Karbid: Starker Scheinwerfer, ebenfalls Trommelform mit breitem Lichtkegel.

Werkzeug. Reichhaltig, in zwei Taschen übersichtlich geordnet, untergebracht in zwei am Gepäckträger befestigten Blechkasten.

Gewicht. Etwa 155 kg.

Reifenabmessung. 27" x 3,5" oder 27" x 3,85".

Kraftstoffverbrauch. Etwa 3,5 l : 100 km.

Ölverbrauch. 0,3 l : 100 km.

Zubehör (Mittelerlieferung auf besonderen Wunsch):
Bequemer Soziussitz in einfacher oder Luxusausführung.

Verstellbare Fußrasten für den Mitfahrer.

D-Beinschützer für besonders schlechtes Wetter.
D-Tachometer mit Gesamt- und Tageszähler.
Elektrisches Horn (Bosch).

D-PERSONEN-SEITENWAGEN

Karosserie. Geräumiger Eisenblechkörper.

Untergestell. Kräftiger Rohrrahmen.

Befestigung. Am Motorradrahmen durch 4 leichtlösbare Steckbolzen.

Federung. Aufhängung in 3 Blattfedern.

Polsterung. Sitz- und Rückenissen weich gepolstert.

Lackierung. Schwarzgrün abgesetzt.

Einstieg. Sehr bequem durch besonderes Trittbrett.

Wetterschutz. Breiter Kotflügel, auf Wunsch Windschutzscheibe mit aufklappbarem Verdeck oder Perrennung.

Gepäckbrücke. Zur Mitnahme mittlerer Gepäckstücke am hinteren Teile der Karosserie.

D-SPORT-SEITENWAGEN

Karosserie. Aluminiumblechkörper, schnittige, moderne Torpedoform.

Untergestell. Stabiler, leichter Rohrrahmen.

Befestigung. Am Motorradrahmen durch 4 leicht lösbare Steckbolzen.

Federung. Aufhängung in 3 Blattfedern.

Polsterung. Sitz- und Rückenissen weich gepolstert, Fußteppich.

Wetterschutz. Windschutzscheibe, Perrennung.

Haltebügel. Bequemer verwickelter Rennbügel.